

Sozial gerecht und zukunftsweisend – wir wollen in Zeuthen etwas bewegen

Wir möchten unseren Ort noch attraktiver machen, damit sich Bürger und Gäste aller Altersgruppen auch künftig in Zeuthen wohlfühlen. Wir stehen für ein Miteinander aller demokratischen Kräfte, auch im Bündnis gegen rechts. Dabei muss weiterhin der demografische Wandel in Zeuthen und Umgebung berücksichtigt werden: sowohl der Anstieg des Anteils von über 65-Jährigen an der Gesamteinwohnerschaft, als auch der anhaltende Zuzug junger Familien mit Kindern.

In diesem Sinne stehen wir

- für eine **noch konsequentere Mitbestimmung aller Bewohnerinnen und Bewohner** unseres Ortes, besonders vor wichtigen strategischen Entscheidungen für das Leben in Zeuthen durch eine rechtzeitige und umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger.

Wir werden uns weiter wie bisher für die Erhaltung der kommunalen Selbständigkeit Zeuthens einsetzen, weil sie Bürgernähe der Verwaltung und Einbeziehung der Bürger am besten garantiert. Zugleich unterstützen wir ausdrücklich ein gut nachbarschaftliches und solidarisches Zusammenwirken der Nachbarorte (ZEWS) in allen Bereichen gemeinschaftlichen Interesses (Lärmschutz, Verbesserung der Infrastruktur, sozialer und gesellschaftlicher Einrichtungen). Wir setzen uns für ein Fortbestehen und eine effektive Arbeit des Regionalausschusses ein.

- für die **Bewahrung der Einheit unseres Ortes** und das weitere Zusammenwachsen seiner Teile Zeuthen, Miersdorf und Miersdorfer Werder durch:
 - Weiterer Ausbau des ÖPNV ein.
 - Weiterführung des Bürgerbusses über die Probephase hinaus.
 - Drängen auf die Realisierung einer schrankenlosen Straßenquerung der Gleisanlagen im Ortsbereich sowie eine freundlichere Gestaltung des Bahnhofsumfeldes gemäß den Entwürfen vom Mai 2011 und des Ortszentrums.
 - Ausbau und Wartung von Geh- und Radwegen und deren Beleuchtung nach einem Radwegeplan.
 - Einrichtung einer regelmäßigen Schiffsverbindung zwischen den Ortsteilen
 - Erhaltung und regelmäßige Wartung der öffentlichen Bootsanlegestellen beidseits der Dahme.
 - Drängen auf Straßenausbau durch Verwirklichung des 2009 von der Gemeindevertretung beschlossenen Konzepts.
- für eine **vorausschauende Kita- und Schulentwicklung**.

Wir setzen uns für eine Erweiterung der Kapazitäten unserer Grundschule im Wald und die notwendig gewordene Neuerrichtung einer weiteren Grundschule in Zeuthen ein. Wir wollen die Erweiterung eines vielseitigen Angebots von Kinderbetreuungsmöglichkeiten,

das Bereitstellen erforderlicher (finanzieller und personeller) Voraussetzungen zur inklusiven Betreuung und zur Umsetzung des Rechts auf individuelle Entwicklung und soziale Teilhabe eines jeden Kindes.

- für eine weitere **Reduzierung von Immissionen** (Lärm, Erschütterungen, Luftverunreinigungen) für Zeuthen in Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

Wir setzen uns für eine Überarbeitung des Lärmaktionsplans Zeuthens zur Erfassung des durch alle Verkehrsträger verursachten „Gesamtlärms“ (Straßen-, Bahn-, Flug- und Schiffsverkehr) ein. Gegenüber dem Kreis- und Landesvorstand der Linken fordern wir ein neues Planfeststellungsverfahren am BER, da für die extreme Erweiterung der Flugbewegungen anhand des Masterplanes 2040 keine rechtliche Grundlage gegeben ist.

Wir unterstützen die Aktivitäten zur Ultrafeinstaubmessung vor und nach Inbetriebnahme des BER und setzen uns weiterhin für ein striktes Nachtflugverbot ein. Wir werden uns für die Förderung der Elektromobilität insbesondere im ÖPNV in Absprache mit den Nachbargemeinden, dem Landkreis und dem Land einsetzen.

- für den **Erhalt des kommunalen Wohnungsbestandes, dessen senioren- und behindertengerechte Modernisierung, eine sozial gerechte Bewirtschaftung und die Schaffung neuen mietgünstigen Wohnraums auf kommunalen Grundstücken.**

Wir setzen uns weiterhin für eine sozial verträgliche Bewirtschaftung der kommunalen Wohnungen und die Erhaltung mietgünstigen Wohnraums ein.

- für den **Erhalt kommunalen Eigentums , insbesondere der Wald- und Wiesenflächen im Ort.**
- für die **Schaffung und den Ausbau von „Begegnungs- und Bewegungsplätzen im Freien“ für Jung und Alt** z.B. entlang der Waldwege und Flutgräben, auf öffentlichen Plätzen und in bestehenden Klubeinrichtungen

Wir wollen, dass der Jugendclub in Miersdorf neu belebt und für ältere Jugendliche attraktiver wird. Zusätzlich möchten wir Orte gestalten, an dem sich Jugendliche ungestört und selbstbestimmt treffen können. Wir werden die Sozialarbeiterinnen bei der Überarbeitung, Erstellung und Umsetzung neuer Konzepte unterstützen. Hierzu müssen auch Ideen der Jugendlichen gesammelt und öffentlich beraten werden.

Wir setzen uns für einen Kinder- und Jugendbeauftragten ein, der ein Konzept für einen Jugendbeirat erarbeitet und diesen aktiv begleitet. Mit diesem Gremium können auch ihre Positionen mehr, in die Entscheidungsfindung der Gemeindevertretung, einbezogen werden.

- für eine **flächendeckende Versorgung mit schnellen Internetverbindungen in Zeuthen und eine bessere digitale Ausstattung und Ausbildung an unseren Schulen.**
- für die **Förderung des Ehrenamtes** und damit für die **Unterstützung gemeinnütziger Vereine Zeuthens.**